



UNAMID United Nations . flickr. CC BY-NC-ND 2.0



©:Initiative Lieferkettengesetz



©boyhey - stock.adobe.com

Lebensfreundliche Gesundheit Das Ungleichheitsvirus – sozio-ökonomische Auswirkungen im Globalen Süden

Freitag, 3. September 2021
18:00–19:15 Uhr | Online via ZOOM

Die COVID Pandemie trifft in vielen Ländern des Südens, aber auch in einigen Ländern des Nordens, auf mangelhafte oder katastrophale Gesundheitssysteme.

Nationale Lockdowns in armen Ländern ohne jegliche soziale Abfederung stürzen Millionen Menschen in Not. Sie haben keinen Zugang mehr zu gesundheitlicher Versorgung, Wasser und ausreichend Nahrung.

Im Vortrag werden Lösungsmöglichkeiten auf politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und persönlicher Ebene vorgestellt, wie die verheerenden Auswirkungen der explosiven Mischung von Ignoranz, Armut und Pandemie abgewendet oder gemildert werden können.

Referent: Dieter Müller (Medico International)
Moderation: Markus Rossmann

Erforderliche Anmeldung: Maryam Aliakbari
ma@1wf.de oder online unter:
<https://www.1wf.de/?p=7690>

Lebensfreundliche Arbeit & Wirtschaft Das Lieferkettengesetz – Was kann es gegen Ausbeutung bewirken?

Montag, 6. September 2021
18:00 Uhr | Hybrid (Präsenz und/oder digital)
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Mit dem Lieferkettengesetz sollen Unternehmen verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltnormen in ihren Lieferketten einzuhalten. Die Veranstaltung wird der Frage nachgehen, warum zivilgesellschaftliche Organisationen große Hoffnungen in dieses Gesetz setzen. Außerdem wird aufgezeigt werden, welche Kernelemente es beinhalten muss, damit es der Ausbeutung von Mensch und Natur erfolgreich entgegenwirken kann. Nach dem Input des Referenten werden die Teilnehmer*innen Gelegenheit haben, mit ihm über die Verantwortung des Staates und von Konsument*innen bei der Etablierung nachhaltiger Lieferketten zu diskutieren.

Referent: Christian Wimberger
(Christliche Initiative Romero e.V.)

Erforderliche Anmeldung: Simone Glup
simone.glup@ekir.de

Lebensfreundliche Wissenschaft & Bildung Das gute digitale Leben? Digitalisierung und die Frage nach globaler Nachhaltigkeit

Mittwoch, 8. September 2021
18:00–19:15 Uhr | Online via meet.freifunk

Digitalisierung wird als ein effektives Instrument für eine verbesserte Ressourceneffizienz und damit für eine zukunftsfähige, nachhaltige Produktions- und Lebensweise angepriesen. Lässt sich durch Digitalisierung unserer Wirtschaft und Gesellschaft Nachhaltigkeit erreichen? Unter welchen Rahmenbedingungen kann die Digitalisierung einen nachhaltigen Transformationsprozess unterstützen? Wie überwinden wir problematische Auswirkungen zunehmender Digitalisierung?

Referent: Peter Kämmerling

Erforderliche Anmeldung: Peter Kämmerling
pk@1wf.de oder online unter:
<https://www.1wf.de/?p=7696>

Lebensfreundliche Arbeit & Wirtschaft Was ist ein neues Wirtschaftsmodell für ein gutes Leben und Arbeiten im gemeinsamen globalen Haus?

Montag, 13. September 2021
19:00–21:00 Uhr | Präsenzveranstaltung
Bischöfliche Akademie
Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen

Die Gesellschaft steht vor der Herausforderung, möglichst bald neue Wege zu finden, wie wir zukünftig wirtschaften und arbeiten und zugleich die Klima- und Nachhaltigkeitsziele erreichen.

Die Veranstaltung fokussiert sich auf diese drei Handlungsfelder. Eine Antwort zu finden ist sowohl für die europäische Wirtschafts- und Wertegemeinschaft relevant als auch für das Zusammenleben zwischen dem globalen Norden und Süden. Reicht es, Weiterentwicklungen anzustoßen oder ist ein grundlegender Wandel/Transformationsprozess notwendig?

Die Frage nach dem Erhalt von Arbeitsplätzen, die Wachstumspolitik, faire globale Arbeitsbedingungen und die Erreichung der Klimaziele scheinen ambivalent und erfordern ein Überdenken der Strukturen.

Nach zwei Impulsreferaten von Prof. Dr. Alexander Lohner (Misereor) und Andris Gulbins (KAB) wollen wir auf dem Podium diskutieren und nach Lösungen suchen.

Podiumsteilnehmer*innen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Handel sind angefragt.

Referenten: Andris Gulbins (KAB-Aachen),
Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner (Misereor,
Universität Kassel, Angewandte Ethik)

Erforderliche Anmeldung bis 11.09.2021:
Marion Bautz | 0241/47996-24
marion.bautz@bistum-aachen.de

Eine-Welt-Tage 2021 [digital*]

Wege zu einer lebensfreundlichen Welt



Eine Welt Forum Aachen
Eintreten für eine gerechte Welt

www.1wf.de

Eine-Welt-Tage 2021 des Eine Welt Forum Aachen: Wege zu einer lebensfreundlichen Welt

Unsere Welt ist beherrscht von tiefer Unsicherheit, sie wird lebensfeindlicher. Davon betroffen sind nicht nur die Menschen, die in den sogenannten „Industrieländern“ leben, betroffen sind in noch viel stärkerem Maße die Menschen im globalisierten Süden: Ausbeuterische Arbeitsbedingungen, Hunger, fehlender Zugang zur Gesundheitsversorgung, Naturkatastrophen u. a. bedrohen ihr tägliches Leben.

Dagegen wächst hier wie dort Widerstand, aber auch Hoffnung auf Wandel, auf die notwendige Transformation des Heute in ein lebensfreundliches Morgen. Weltweit entstehen immer mehr sozio-ökologische wie auch ökonomische Ansätze von Denken und Handeln, die auf dem Weg in eine lebensfreundliche Welt motivieren, ermutigen und befähigen können. Diese konkreten Beispiele können Bausteine einer neuen Welt sein.

Das Eine Welt Forum sucht und fördert solche Bausteine für den Weg in eine lebensfreundliche Welt und will einige während seiner Eine-Welt-Tage 2021 vorstellen. Diese ausgewählten Beispiele sollen Mut zu neuem Denken und zum verändernden Handeln machen. Sie sollen aufzeigen, wie nur ein gemeinsames, koordiniertes, an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtetes (entwicklungs-)politisches und ökonomisches Handeln zu einer lebensfreundlicheren und lebenswerteren Welt sowohl im Globalen Norden wie auch im Globalen Süden führt.

Als mutmachende Beispiele stellen die Eine-Welt-Tage 2021 vier Bausteine einer lebensfreundlichen Welt vor: lebensfreundliche Ernährung, lebensfreundliche Gesundheit, lebensfreundliche Wissenschaft & Bildung, lebensfreundliche Arbeit und Wirtschaft.

Diese Veranstaltungen beziehen sich natürlich auf die Nachhaltigen Entwicklungsziele, die SDG der Vereinten Nationen, und zwar insbesondere:



Zwischen den vier Bausteinen der Eine-Welt-Tage 2021 bestehen enge Verbindungen, ebenso zu weiteren mutmachenden Bausteinen des politischen, sozialen und kulturellen Lebens.

Ausgehend von lokalen und regionalen Gegebenheiten werden bei unseren Veranstaltungen die jeweiligen Bausteine global betrachtet und es wird aufgezeigt, dass nur faire transnationale Vernetzungen zwischen unserer und der Lebenswelt des Globalen Südens die Chance zu einer nachhaltigen und damit auch developmentpolitisch erstrebenswerten lebensfreundlichen Welt bieten.

***digital | Zum aktuellen Zeitpunkt plant das Eine Welt Forum seine Veranstaltungen überwiegend in digitaler Form; in einigen Fällen jedoch wird in der Veranstaltungsbeschreibung auf die Möglichkeit einer zusätzlichen Präsenzveranstaltung hingewiesen. Natürlich werden wir, wenn sich Lockerungen vertreten lassen, kurzfristig das zusätzliche Format hybrider Formen & Präsenzveranstaltungen auf unserer Webseite ankündigen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung.**

Grußwort Stadt Aachen



Foto: Jo Magrean

Das Eine Welt Forum Aachen zeigt die globalen Probleme unserer Erde auf und sucht Wege in eine lebensfreundlichere Welt der globalen Gerechtigkeit und sozialen Fairness.

Während der „Eine-Welt-Tage 2021“ stehen vier wichtige Themen im Vordergrund: lebensfreundliche Ernährung, Gesundheit, Wissenschaft und Bildung sowie lebensfreundliche Arbeit/Wirtschaft. Damit greift das Eine Welt Forum aus seiner breit gefächerten Informations- und Bildungsarbeit vier Bausteine heraus und tut dies im Sinne unserer aller Solidarität mit den Menschen des Globalen Südens, nicht nur in der StädteRegion Aachen, sondern digital auch weiterreichend.

Aus kommunaler und regionaler Sicht sind für unsere Stadt die Themen Ökologie, Ökonomie, Nachhaltigkeit, Umwelt und Gesundheit in allen Facetten extrem wichtig und relevant. Schon seit September 2011 ist Aachen offizielle „Fairtrade-Stadt“ und zählt damit zu den inzwischen über 700 „Fairtrade-Towns“ in Deutschland. Sie alle arbeiten auf dem Weg zur globalen Gerechtigkeit und sozialen Fairness, und das Eine Welt Forum Aachen übernimmt in diesem Projekt eine wichtige Rolle.

Als Schirmherrin unterstütze ich deshalb von ganzem Herzen das Eine Welt Forum Aachen und seine Eine-Welt-Tage 2021 und wünsche dafür die nötige Aufmerksamkeit, positive Resonanzen und den größtmöglichen Erfolg.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin



Faire Welten / www.fairtrade-kochshow.de

Lebensfreundliche Ernährung Aachen. kocht. fair & nachhaltig.

**Ausstrahlung: 28. August 2021
17:00 Uhr | www.1wf.de/podcast
Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich!**

Die „Öcher“ Kochshow bringt entwicklungspolitische Themen – Nachhaltigkeit & Fairer Handel, Regionales & Saisonales – auf den Küchentisch. Sie verbindet Genuss, Austausch und Dialog.

KRISTIN DUWENBECK ist Köchin aus Leidenschaft. Sie bereitet eine vegetarische und saisonale schmackhafte Hauptspeise zu. Abgerundet wird das kleine Menu mit einer süßen FAIRsuchung zum Nachtisch. Begleitet wird das Kochen mit Tipps und Wissenswerten aus der alltagsfreundlichen nachhaltigen Küche.

Die engagierte Münsteranerin ist Dipl. Oecotrophologin und hat in den letzten Jahren als Eine Welt Promotorin in einer entwicklungspolitischen Organisation gearbeitet, engagiert sich für den Fairen Handel und in der Fairtrade Town Steuerungsgruppe Münster. Regelmäßig bietet sie Kochkurse für und mit Weltläden an. Ihr Herzensthema: Fairer Handel trifft Bio und Regionalität.

Begleitet wird die Kochaktion mit Gesprächen lokaler Akteur*innen aus dem zivilgesellschaftlichen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Facetten

des Themas beleuchtet, beispielsweise: Nachhaltige Gastronomie, die wahren Kosten von Lebensmitteln, Urbanes Gärtnern, Foodsharing.

In Planung ist, **KATARINA SCHICKLING** digital zuzuschalten: Die Nahrungsmittelpexpertin und Autorin wird u. a. einen Einblick in das Kauderwelsch auf Zutatenlisten geben und Informationen, worauf wir allgemein achten sollten, um eben besser einzukaufen: Nachhaltiges Konsumieren, ohne auf den Genuss zu verzichten.

Kooperationspartner



Gefördert von Engagement Global aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Aachen



***Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Hinweise zur Anmeldung findest du unter der jeweiligen Veranstaltung.**

Impressum

Eine Welt Forum Aachen e. V.
An der Schanz 1, 52064 Aachen
0241 89449560 | 1wf@1wf.de

Weltfest-Komitee

Maryam Aliakbari, Sunita Ghuman,
Dr. Jürgen Jansen, Dr. Mona Pursey,
Elke Rißmayer-Mahmoudi